

PRESSEINFORMATION

Kinder ausdauernder und weniger übergewichtig

Studie bestätigt Wirksamkeit des Programms „Komm mit in das gesunde Boot“ / 62 Kindergärten aus dem ganzen Land ausgezeichnet

Ausgewogene Ernährung und viel Bewegung sind für die gesunde Entwicklung von Kindern unverzichtbar. Hier setzt das Programm *Komm mit in das gesunde Boot* der Baden-Württemberg Stiftung an: Schon im Kindergarten vermittelt es Jungen und Mädchen spielerisch Freude an Bewegung, interessiert sie für gesunde Lebensmittel und den bewussten Umgang mit Medien. Mehr als 100.000 Kinder haben bereits am „Gesunden Boot“ teilgenommen. Wie sich das Programm auf die Gesundheit von Kindergartenkindern auswirkt, wurde nun in einer landesweiten Gesundheitsstudie untersucht. Bei der gestrigen Urkundenverleihung wurden erste Ergebnisse präsentiert.

Stuttgart, 23. Juni 2018 – Vertreterinnen und Vertreter aus 32 baden-württembergischen Kindergärten wurden gestern im Stuttgarter Linden-Museum für ihr Engagement und Mitwirken an der Gesundheitsstudie von **Staatssekretär Volker Schebesta** ausgezeichnet. „Leider stehen immer häufiger Fastfood und Fertiggerichte auf dem Speiseplan der Kinder. Das Programm der Baden-Württemberg Stiftung arbeitet gegen diese Entwicklung und legt den Grundstein für eine gesunde Lebensführung“, stellte der Staatssekretär fest. Er lobte die Erzieherinnen und Erzieher sowie das Expertenteam des Universitätsklinikums Ulm für ihre vorbildliche Arbeit: „Ich danke allen, die sich an der Gesundheitsstudie beteiligt haben. Die Ergebnisse zeigen, dass das Programm die Gesundheitsförderung zielgerichtet weiterentwickelt und die Pädagogen in ihren vielfältigen Aufgaben optimal unterstützt.“

Die Gesundheitsstudie 2017

Das Expertenteam um Projektleiter **Prof. Dr. Jürgen M. Steinacker** vom Uniklinikum Ulm erforschte, wie sich das Gesundheitsförderprogramm *Komm mit in das gesunde Boot* auf die körperliche und psychische Gesundheit von Kindergartenkindern auswirkt.

Dafür untersuchten sie seit Herbst 2016 1.000 Jungen und Mädchen im Alter von drei bis fünf Jahren aus 62 Kindergärten im ganzen Land. Die Kinder mussten beispielsweise aus dem Stand springen, Obstsorten benennen oder ihr Wohlbefinden mit Smileys bewerten. Um genaue Aussagen über den Erfolg des Programms machen zu können, wurden die Kindergärten per Losverfahren in zwei Gruppen eingeteilt und das „Gesunde Boot“ wurde zeitversetzt implementiert. „Die Ergebnisse zeigen eindrücklich, dass sich mit dem Programm die Ausdauerleistungsfähigkeit der Kinder verbessern lässt. So liefen Kinder, die am „Gesunden Boot“ teilgenommen haben, in drei Minuten durchschnittlich 20 Meter weiter als die Vergleichsgruppe. Zudem sank ihr Body-Mass-Index im Vergleich zum Vorjahr signifikant“, erläuterte **Prof. Dr. Jürgen M. Steinacker**.

Belohnung für vorbildliches Engagement

Alle Kindergärten, die an der Gesundheitsstudie mitgewirkt haben, erhielten für ihren Einsatz nicht nur eine Urkunde – ihnen wurde auch offiziell die Plakette „Wir sind an Bord!“ verliehen. Diese bescheinigt, dass sich die Einrichtung beim Thema „Gesunde Ernährung und Bewegung“ besonders engagiert und Erzieher gemeinsam mit Eltern und Kindern an einem Strang ziehen. „Bei diesem Programm sitzen sprichwörtlich alle in einem Boot. Eltern werden aktiv miteinbezogen, denn sie sind es, die zu Hause das Pausenbrot schmieren. Wir zeigen ihnen, wie sie verantwortungsvoll handeln, damit ihre Kinder Spaß an Bewegung und Freude am gesunden Essen haben“, erklärte **Christoph Dahl**, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung.

Informationen zum Programm:

Das Programm *Komm mit in das gesunde Boot* wurde 2006 von der Baden-Württemberg Stiftung initiiert. Mit Bewegungs- und Ernährungseinheiten vermittelt es Kindern in Kindergarten und Grundschule spielerisch Freude an gesunder Ernährung und Bewegung. Dafür hat die Stiftung bisher 14,5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Mehr als 100.000 Kinder in Baden-Württemberg haben am Programm teilgenommen. Damit ist es eines der größten Programme dieser Art in Europa. Ein umfangreiches und wissenschaftlich basiertes Schulungsmaterial wurde vom Universitätsklinikum Ulm unter Leitung von Prof. Dr. Jürgen M. Steinacker entwickelt. Es wird regelmäßig nach neuesten Standards aktualisiert. www.gesundes-boot.de

Hinweise an die Redaktionen:

Fotos der Zertifizierungsveranstaltung im Linden-Museum stammen von: © Hannah Schwegler.

Fotogruppe 1:

AWO Kita les petits amis, Karlsruhe: Frau Rieder, Frau Schmaltz

Blaukinder, Blaustein; Frau Jaschke

Educcare Bildungskindertagesstätte "Die Zaunkönige", Stuttgart: Frau Kleinknecht

Educcare Bildungskindertagesstätten, Stuttgart: Frau Pfeiffer, Frau Schwarz-Hauber

Ev. Familienzentrum Kindergarten Parkstraße, Crailsheim: Frau Rehbach, Frau Schnell

Ev. Johannes-Kindergarten, Heilbronn: Frau Müller

Ev. Kita Dürrn, Ölbronn-Dürrn: Frau Tischhauser-Wünsch

Ev. Martin-Niemöller-Kita, Geislingen an der Steige: Frau Häcker, Frau Burrhardt

Evangelischer Kindergarten, Rudersberg-Schlechtbach: Frau Rommel

Fotogruppe 2:

Evangelischer Kindergarten "Unter dem Regenbogen", Steinenbronn: Frau Alius, Frau Bartholomä

Himpelchen & Pimpelchen, Stuttgart: Frau Litz

Kath. Kindergarten Unlingen Unter'm Storchennest, Unlingen: Frau Brehm, Frau Mößling

Katholische Kindertagesstätte St. Johannes M.V., Mönchfeld/ Stuttgart: Frau Louis, Frau Kibler

Kindergarten Drosselweg, Plüderhausen: Frau Kempfle, Frau Paczkowski

Kindergarten Fichtenberg: Stellvertretender Bürgermeister Gemeinde Fichtenberg, Herr Braxmaier, Frau Brenner

Kindergarten Glashütte, Waldenbuch: Frau Göpfert, Frau Deinaß

Kindergarten Hölderlinstraße, Bürgermeister Gemeinde Untereisesheim, Herr Bordon, Frau Byrne

Kindergarten Pustebume, Albershausen: Frau Däuwel, Frau Feher

Fotogruppe 3:

Kindergarten Spatzennest, Bisingen: Frau Schatz, Frau Gförer

Kindergarten St. Michael, Filderstadt: Frau Hertler, Frau Smirnow

Kindergarten Sunthausen, Bad Dürkheim: Frau Schweizer, Frau Schuhmacher

Kinderhaus Bismarckstraße, Plochingen: Frau Betz do Nascimento, Frau Kromer

Kinderhaus St. Elisabeth, Stuttgart: Frau Schwabe, Frau Montorselli

Kinderhaus St. Martin, Sindelfingen: Frau Prangemaier, Frau Junger,

Kinderhaus St. Nikolaus, Owingen: Frau Lindenau, Frau Henkel-Schöning

Kindertagesstätte Marienstraße, Magstadt: Frau Mayer

Kita Flohkiste, Göppingen, Frau Stübler

Fotogruppe 4:

Kita Grashüpfer, Stutensee: Frau Siegrest, Frau Joos, Herr Giemsch, Herr Gropp, Frau Quermhost

Kita Hälldenstraße, Tamm: Frau Adolph, Frau Varga

KiTa Schatzinsel, Neu-Ulm: Frau Mai, Frau Dannenhauer

Kita Spatzennest, Bürgermeister Gemeinde Forst, Herr Killinger, Frau Leibold

Piccolo Paradiso, Waiblingen: Frau Hornsberger

Tageseinrichtung für Kinder Goldkäferweg, Stuttgart: Frau Gehring

TE für Kinder Ludwigshafenerstr. 30, Stuttgart: Frau Jung, Frau Achatz

Überbetriebliche Kindertagesstätte Lörrach e.V., Lörrach: Frau Gebhart, Frau Haupt

Eine Liste aller Kindergärten, die an der Gesundheitsstudie teilgenommen haben und zertifiziert wurden finden Sie hier: <https://cloud.bwstiftung.de/s/N9EpAc63E7cgQyF>

Stiftungsprofil:

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger. www.bwstiftung.de

Medienkontakt:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

Nadia Heide

Kriegsbergstraße 42 • 70174 Stuttgart

Fon: +49 (0) 711 248 476-73

heide@bwstiftung.de

PM 18-17